

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1930**

198 (29.4.1930) Abendausgabe







Neues aus aller Welt.

Berliner Unterwelt überfällt eine Gastwirtschaft.

\* Berlin, 29. April. (Zunkpruch.) Ein über Wiesbaden spielte sich am Montag Abend in Neutölln ab. Eine Autodrochste mit sechs Personen fuhr gegen 7 Uhr vor einer Gastwirtschaft in der Kirchhoffstraße 13 vor und die sechs Insassen stürzten mit geschwungenen Gummistöpseln in das Lokal. Einer von ihnen hielt auch eine Pistole in der Hand. Tische, Stühle und Gläser wurden zertrümmert. Der hinter dem Schanztisch stehende Vertreter des Wirtes wurde niedergeschlagen und durch Hiebe mit Schlagringen schwer verletzt. Als die Angehörigen des Wirtes das Ueberfallskommando alarmieren wollten, wurden sie mit der Pistole bedroht. Nachdem die Banditen alles zertrümmert hatten, liefen sie zur Drochste zurück und entamen.

Der Ueberfall stellt einen Raubakt dar. Nach den Ermittlungen der Polizei gehören die Raubenden einem Verein an, der, ähnlich wie die „Immerreue“-Leute, eine Organisation von Mitgliedern der Berliner Unterwelt ist. Der Wirt hatte vor einigen Tagen mit Mitgliedern dieses Vereins einen Streit gehabt.

Vom Vater erwürgt.

m. Berlin, 29. April. (Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung.) Der 32jährige Schleifer Vinzenz Rau befand sich in schlimmster Notlage. Er war nicht einmal in der Lage, sich ein anständiges Zimmer zu mieten. Aber da es seiner Braut noch schlechter ging, nahm Rau sie zu sich. Der Besitzer der Schleiferei räumte den Beiden einen Beschlagnahme ein, in dem sie auf mit Papier gefüllten Säcken schlafen mußten. Sie konnten sich nicht einmal ein Bett kaufen, jedoch sie gezwungen waren, auf dem Fußboden zu schlafen. Unter diesen Umständen und ohne einen Pfennig Geld wurde die Frau von ihrer schweren Stunde überrascht. Hilfe konnte Rau nicht herbeiholen, da er seinen Hauschlüssel besaß. In seiner Ratlosigkeit und Erregung drückte er dem Kind die Kehle zu. Die kleine Leiche wurde weggeschafft, und alles wäre erledigt gewesen, wenn nicht die Braut wieder in andere Umstände gekommen wäre und nun befürchtete, daß der Arzt es bei der Entbindung merken würde. Sie erzählte es schließlich einer Bekannten, und so kam die ganze Sache ans Tageslicht.

Rau hatte sich gestern vor dem Schwurgericht des Landgerichts I zu verantworten. Nach Angabe des Angeklagten lebte das Kind noch, jedoch machte der Sachverständige, Medizinalrat Dr. W o l f e r, in dieser Beziehung Zweifel geltend. Das Gericht fällt ein menschliches Urteil. Der Angeklagte wurde freigesprochen, die Gerichtskosten fallen der Staatskasse zur Last.

Geheimnisvoller Mord.

Kl. Madrid, 29. April. (Eig. Drahtbericht der „Bad. Presse“.) Unter geheimnisvollen Umständen wurde in Tanger eine Baronin G o r ermordet. Der Tat verdächtig ist einer ihrer maurischen Bedienten, der wenige Tage vor dem Mord aus seiner Stelle verschwand. Die Polizei fand die Ermordete erst geraume Zeit nach der Tat und nachdem sie auf das Nichterscheinen der Baronin G o r an ihrem gewohnten Platze aufmerksam gemacht worden war.

In 68 Stunden durch die Sahara.

B. Paris, 29. April. (Eig. Drahtbericht der „Badischen Presse“.) Ein junger Sportsmann aus Lion, Martin G m u, hat allein auf einem Motorrade die Sahara von Norden nach Süden in 68 Stunden durchquert. Als Proviant hatte er nur ein Dutzend Büchsen Sardinen bei sich.

Spanienfahrt des U.D.A.C.

Kl. Madrid, 29. April. (Eig. Drahtbericht der „Bad. Presse“.) 94 Automobile des U.D.A.C. mit etwa dreihundert Insassen sind von Barcelona nach Valencia unterwegs, nachdem sie von Barcelona einen Abstecher nach Mallorca gemacht hatten. Die Einreise nach Spanien erfolgte über Marseille. Der königliche Automobilclub Valencia wird die deutschen Wagen von Castellona an der Mittelmeerküste rund fünfhundert Kilometer vor Valencia, dem Mittelpunkt des Apfelsinen-Gebiets, nach Valencia geleiten. Die Fahrt des U.D.A.C. geht von Valencia nach S ü d s p a n i e n, dann nach Madrid, und über Nordspanien nach Frankreich.

Schwere Kraftwagenunfälle.

Ul. Paris, 28. April. Im Zentrum von Paris ereignete sich am Montag ein folgenschwerer Kraftwagenunfall, wobei zehn Personen zum Teil lebensgefährlich verletzt wurden. Ein vollbesetzter Autobus stieß an einer Ecke mit einem schweren Lastkraftwagen zusammen. Der Autobus ging vollständig in Trümmer.

Ul. Rom, 28. April. In der Nähe von Neapel wurde an einer Bahnüberführung ein Kraftwagen von einem Eisenbahnzug erfasst. Der Zusammenstoß forderte zwei Todesopfer und sieben Verletzte, von denen einer im Sterben liegt.

\* Berlin, 29. April. (Zunkpruch.) Während eines Zyklons ist nach einer Meldung Berliner Blätter aus Kalkutta auf dem Fluß Jamuna in Ostbengalen der Dampfer „Condor“ gesunken. Von 300 Passagieren, die sich an Bord befanden, sind nur 20 als gerettet gemeldet.

Vor dem Beginn der Oberammergauener Passionsspiele.



Die Hauptdarsteller in ihren Rollen. Mitte: „Christus“ (Alois Lang) — oben links: „Christus“ und „Maria“ (Anni Rutz) — oben rechts: „Annas“ (Anton Lechner) — unten von links: „Magdalena“ (Hansi Preysinger) — „Johannes“ (Hans Lang) — „Petrus“ (Peter Rendl).

Large advertisement for Titan tires. Features a large image of a tire tread with the word 'TITAN' repeated. Text includes: 'TITAN Reifen sind höher im Wert als im Preis. Sie liefern den Fahrkilometer zum denkbar geringsten Kostensatz. Vorrätig: in Rastatt: Elektra Mittelbaden, Bahnhofstr. in Gaggenau: A. Seiser, Automobile.'

Small advertisements for various services and goods. Includes: 'Massagen' by M. Hermann, 'Schlafzimmer' for sale, 'Kaukasisch Nußbaum-Schlafzimmer' with 'Innenpiegel', 'Frau EMMA LORENZ' pianist, 'Emmericher Kaffee-Röster', 'Glucken' for sale, 'Wohnzimmer' for sale, 'Widypine-Rüde' for sale, 'Gelegenheit! Modernes 90er Silberbesteck', 'Piano' for sale, 'Radio' for sale, 'Sprechapparate', 'Koffer-Apparate', 'Schmelz-Apparate', 'Zu verkaufen: Transmissionswelle', 'Tiere', 'Horse', 'Pferd'.

Aus der Landeshauptstadt.

Karlsruhe, den 29. April 1930.

Friedrich Maucher †.

Im Alter von 76 Jahren ist der frühere Direktor des Lebensbedürfnisvereins Karlsruhe, Friedrich Maucher, gestorben.

Blick in die Hand.

Julius Spier spricht heute Dienstag abend im Rahmen der Vorträge der „Gesellschaft für geistigen Aufbau“ in der Hofkapelle für Musik über: „Die Hand — ein Spiegel der Seele“.

Julius Spier — ein Name, von dem man wohl noch hören wird: ein Mann mit Fähigkeiten, die stützen machen.

Man kommt zu ihm mit der Zurückhaltung und dem leisen Misstrauen, die man bei ihm vertretenen „Wissenschaft“ gegenüber für angemessen hält.

Da gibt es doch Fragen persönlicher Lebensführung, Probleme der Einstellung zur Umwelt, mit denen man sich eine beträchtliche Zeit bewußt oder unbewußt herumgeschlagen hat.

Und man sieht plötzlich: Das ist wahr, das ist richtig, obwohl es gelesen ist — aus den Zeilen der Hand, aus jenen geheimnisvollen Runenzeichen, aus denen schon so viel Unsinns gelesen worden ist.

Wie kommt Spier zu seinen Deutungen? Durch 25jährige Erfahrung, durch immer wiederholte Beobachtung, sagt er. Und er betont: Ich bin an als Autodidakt.

Es wird über diese Dinge wohl noch manche Auseinandersetzungen geben. Die Persönlichkeit Spiers, das darf bemerkt werden, wird außerhalb dieser Auseinandersetzungen bleiben.

8 Vermisste. Die 18 Jahre alte Hilda Müller, wohnhaft Rüppurrerstraße 20, wird seit dem Sonntag nachmittag vermisst.

Ein hartnäckiger leugnender Dieb vor dem Schöffengericht. Troz seiner 23 Jahre hat der Händler Lorenz Westermann aus Bietigheim, der am Dienstag vor dem Karlsruher Schöffengericht stand, schon eine ganz ansehnliche Reihe von Verurteilungen aufzuweisen.

Was ziele ich zur Sommerreise an? Ein Herrenfahrrad gestohlen. Ein anderes Herrenfahrrad wurde vor dem Vierordtsbad entwendet.

Modenschau. ab Mittwoch erhältlich bei Lyon-Schnittmustervertrieb. Otto Widmann, Karlsruhe, Kaiserpassage 48—52.

Berichtigung. In der Anzeige des Badischen Landestheaters in der heutigen Morgenausgabe muß es richtig heißen: G 22 Th. Gemeinde, — statt C 22.

Die Stadt sabotiert das Karlsruher Kunstleben.

Mit Kopfschütteln wird die Karlsruher Bevölkerung in der heutigen Morgenausgabe der „Badischen Presse“ eine log. „Nichtigstellung“ gelesen haben, in welcher in einer Fußnote aus Versehen mit Recht in der Donnerstag-Abendausgabe der „Badischen Presse“ kritisiert wurde, wie die Stadtverwaltung die Fremdenstadt sabotiert.

Und nun noch ein Punkt, der sicher auch von schwerwiegender Bedeutung ist. Es ist geradezu unverständlich, wie sich die Karlsruher Stadtverwaltung außer der Übernahme des Landes-theaters befaßt hat.

Das wir mit dieser Ansicht nicht allein stehen, beweist u. a. auch die Stellungnahme des „Badischen Beobachters“, der die städtische „Berichtigung“ mit dem Hinweis, daß die Stadtverwaltung sich verpflichtet hat, in der Stadt Karlsruhe und ihrer Umgebung keinerlei Unternehmungen zu betreiben oder zu fördern, die geeignet sind, den Veranstaltungen des Landestheaters Abtrag zu tun, besonders scharf kritisiert.

Wir bezweifeln nicht die Tatsache eines vorliegenden Vertrags, der Karlsruhe um jeden Preis zu einem Botafundort herabdrücken möchte, wenigstens was die Abhängigkeit der Bevölkerung von allen bedeutenderen Kunst- und Unterhaltungsgegenständen, soweit sie von außen kommen, betrifft.

Die „Berichtigung“ der Stadtverwaltung, die gleichzeitig eine Bestätigung der von uns aus Versehen gebrachten Kritik ist, hat das Gute gehabt, daß nunmehr mit allem Nachdruck von der Stadtverwaltung eine Aenderung dieses Zustandes verlangt werden muß.

Aus dem Karlsruher Gerichtssaal.

Karlsruher Schwurgericht.

In der zweiten Sitzung des Schwurgerichts am Montag unter Vorsitz von Landgerichtsdirektor Böhringer hatte sich der 36 Jahre alte, verheiratete Viehhändler Jakob Wassermann aus Aufhausen (Oberamt Herxheim) wegen Meineids zu verantworten.

Als dritter und letzter Fall stand vor dem Schwurgericht in Karlsruhe am Dienstag ein Meineidsverfahren zur Verhandlung.

Als dritter und letzter Fall stand vor dem Schwurgericht in Karlsruhe am Dienstag ein Meineidsverfahren zur Verhandlung.

Als dritter und letzter Fall stand vor dem Schwurgericht in Karlsruhe am Dienstag ein Meineidsverfahren zur Verhandlung.

Als dritter und letzter Fall stand vor dem Schwurgericht in Karlsruhe am Dienstag ein Meineidsverfahren zur Verhandlung.

Als dritter und letzter Fall stand vor dem Schwurgericht in Karlsruhe am Dienstag ein Meineidsverfahren zur Verhandlung.

Als dritter und letzter Fall stand vor dem Schwurgericht in Karlsruhe am Dienstag ein Meineidsverfahren zur Verhandlung.

Als dritter und letzter Fall stand vor dem Schwurgericht in Karlsruhe am Dienstag ein Meineidsverfahren zur Verhandlung.

Als dritter und letzter Fall stand vor dem Schwurgericht in Karlsruhe am Dienstag ein Meineidsverfahren zur Verhandlung.

Karlsruher Schöffengericht.

Der „eheliche Spießhube“. Ein hartnäckiger leugnender Dieb vor dem Schöffengericht. Troz seiner 23 Jahre hat der Händler Lorenz Westermann aus Bietigheim, der am Dienstag vor dem Karlsruher Schöffengericht stand, schon eine ganz ansehnliche Reihe von Verurteilungen aufzuweisen.

Was ziele ich zur Sommerreise an? Ein Herrenfahrrad gestohlen. Ein anderes Herrenfahrrad wurde vor dem Vierordtsbad entwendet.

Modenschau. ab Mittwoch erhältlich bei Lyon-Schnittmustervertrieb. Otto Widmann, Karlsruhe, Kaiserpassage 48—52.

Berichtigung. In der Anzeige des Badischen Landestheaters in der heutigen Morgenausgabe muß es richtig heißen: G 22 Th. Gemeinde, — statt C 22.

Unsere Frühjahrs-Sonder-Angebote

in nur guter Qualitätsware bilden ein Ereignis

Table with 4 columns: Gardinen, Teppiche, Bouclé, la H.-Tournay, la Velour, Haargarnläufer. Includes prices and descriptions for various textile products.

Spezialität: Aparte Stores in jeder Breite. Bettdecken - Tischdecken - Diwanddecken. Zuschneiden gratis!

Besichtigen Sie bitte vor jedem Kauf unsere Auslagen, diese zeigen nicht alles, doch sehr viel!

Spezialhaus für Gardinen und Teppiche. Gebr. Kaul, Kaiserstraße 109, zwischen Adler- und Kronenstraße

Logo of Gebr. Kaul with a stylized 'G' inside a circle.

Additional address information and contact details for Gebr. Kaul.

Footer text including 'BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK' and 'Baden-Württemberg'.



# Turnen + Spiel + Sport

Neueste Sport-Nachrichten der Badischen Presse.

## Vor dem Länderspiel Schweiz — Deutschland.

Schon 6000 Anfragen aus Deutschland!

Wie man der Züricher Presse entnehmen kann, erfährt das allgemeine Interesse für den bevorstehenden Länderspiel Schweiz — Deutschland von Tag zu Tag eine große Steigerung, und es erscheint als sehr fraglich, ob der Platz der Züricher Grasshoppers mit seinem Fassungsvermögen von 22 000 Zuschauern die zu erwartende Menge beherbergen kann. Der für Stehplätze überhaupt verfügbare Bodenraum beträgt 3200 Quadratmeter, was bei einer Belegung des Quadratmeters mit fünf Personen 16 000 mögliche Stehplätze ergibt. Die Tribüne enthält 3000 Sitze, wozu weitere 3000 Sitze auf Bänken und Stühlen kommen.

Der Vorverkauf in Zürich hat ganz unerwartete Formen angenommen, wobei insbesondere die große Nachfrage aus Deutschland selbst auffällig ist. Nicht weniger als 6000 Anfragen gelangten bisher allein aus Deutschland nach Zürich, wobei es nach Lage der Dinge als nahezu ausgeschlossen erscheint, alle diesbezüglichen Wünsche nach Karten zu erfüllen. Aus Süddeutschland erwartet man eine ganze Reihe von Extrazügen, wie auch aus dem Lande selbst zahlreiche Sonderzüge die Scharen der Zuschauer herbeiführen werden.

Die deutsche Elf wird im Hotel Victoria wohnen, während die Schweizer im Carlton-Elite untergebracht werden. Das abschließende Bankett findet im Hotel Gotthardt statt, wo auch die Presse untergebracht wird. Schiedsrichter Kous-England, der unlängst den Kampf England — Schweiz leitete, ist einer der besten seines Faches und dafür bekannt, daß er das Spiel nicht zerpflegt, aber dennoch alle kleinen Regelverstöße sieht.

## Deutsche Fußballmeisterschaft.

Der Spielplan.

Der Spielausschuß des Deutschen Fußball-Bundes hat bereits den Spielplan zu den Deutschen Fußballmeisterschaften festgelegt. Darnach wurde die Vorrunde am 18. Mai unter Berücksichtigung der letztjährigen Paarungen wie folgt festgelegt. (Änderungen sind jedoch nicht ausgeschlossen):

- Hertha BSC. — VfB. Königsberg in Berlin.
- 1. FC. Nürnberg oder HSV. Frankfurt — VfL. Bentath in Fürtz.
- Eintracht Frankfurt — 3. weiddeutscher Vertreter in Süddeutschland.
- Sportfreunde Breslau — Holstein Kiel in Breslau.
- Hannover 98 oder Hamburger SV. — VfB. Leipzig in Hannover.
- Schalke 04 — Tennis Borussia in Westdeutschland.
- Mitteldeutscher Meister (Dresdener SC.) — SpVgg. Fürtz in Mitteldeutschland.
- Titania Stettin — Beuthen 09 in Stettin.

## Schwimmklubkampf Karlsruher Schwimmverein — 1. BSC. Pforzheim.

Ueberlegener Gesamtsieg des Karlsruher Schwimmvereins.

Das schöne Pforzheimer Emma Jäger-Bad war am Freitag der Austragungsort des Rückkampfes zwischen dem KSV. 99 und dem 1. Bad. Schwimmklub Pforzheim. Hatten die Karlsruher Schwimmer im August vorigen Jahres den Klubkampf gegen Pforzheim schon gewonnen, so war die Ueberlegenheit des KSV. diesmal ganz besonders groß. Die Begegnung, die getrennt für Damenjugend und Herrenjugend gewertet wurde, brachte der ersteren einen Gesamtsieg von 45:30 Punkten, während das Ergebnis der Herrenjugend 60:45 lautete. Der Besuch war in Anbetracht der Bedeutung des Kampfes hervorragend. Der 1. Vorsitzende des veranstaltenden Vereins, Herr Kah, hob in seiner Begrüßungsansprache die freundschaftlichen Beziehungen beider Vereine hervor und sprach den Wunsch auf weitere Festigung des guten Einvernehmens aus.

Das erste Rennen, die Herrenbrusttaffel, 6 mal 4 Bahnen (eine Bahn von etwa 23 Meter), das vom KSV. mit der Mannschaft Selzer, Lydtin, Faak, Weber, W. Kuhn und W. Kirchner bestritten wurde, sah die Gäste dauernd in Front. Der Sieg stellte sich dann auch mit etwa 8 Meter Vorsprung ein. In der Pforzheimer Mannschaft zeigte Berchtold, daß er seinen Uebertragungssieg in Offenbach nicht dem Zufall zu verdanken hat. Während die Knabenfreistiltaffel, 3 mal 2 Bahnen (Oberader, Kraus, Hertle) gegen Pforzheim (Caert, Bischoff, Müller) in totem Rennen endete, fiel die Herrenfreistiltaffel, 6 mal 4 Bahnen, wiederum überlegen an den KSV. (Kirchheim, Klein, Weber, Alexander, Kuhn, Faas). In der Knabenlagenstafel, 3 mal 2 Bahnen, kam der 1. BSC. Pforzheim zu seinem einzigen Sieg des Tages. Seine Mannschaft (Schmitt, Bischoffsberger, Müller) konnte gegen den KSV. einen zwar knappen aber verdienten Sieg landen, der demobers dem Schlussmann zu verdanken ist. Die Knabenbrusttaffel, 3 mal 2 Bahnen, die ebenfalls von Oberader, Kraus, Hertle bestritten wurde, wurde eine sichere Wente der Schwimmer aus der Landeshauptstadt. Den schönsten Erfolg buchte aber die KSV. Herrenlagenstafel (Lydtin, Merk, Faak, Selzer, Alexander, Kuhn) 4 mal 4 Bahnen. Mit fast Bahnlänge gab sie den Einheimischen das Nachsehen.

Die Damen des Karlsruher SV. zeigten ihre Ueberlegenheit besonders deutlich. Sämtliche Wettbewerbe, Mädchenbrusttaffel, Damenlagenstafel, Damenbrusttaffel, Mädchenlagenstafel, Damenfreistiltaffel wurden in fast durchweg überlegener Manier beigegeben. Besondere Erwähnung verdient hier die süddeutsche Rädermeisterin Zipse, KSV., die mit ihrem überragenden Können viel zu diesem Erfolg beigetragen hat.

Als Abschluß standen sich die Jugendmannschaften beider Vereine im Wasserballspiel gegenüber. Nach durchweg anregendem Verlauf trennten sich die Gegner unentschieden 2:2 (1:1). Hierbei muß jedoch erwähnt werden, daß die Pforzheimer Mannschaft taktisch überlegen war, doch ihre Schwunghörigkeit und die gute Arbeit des Karlsruher Torhülers Faak, brachte sie um den verdienten Sieg.

Die Ergebnisse im einzelnen waren:  
Herrenbrusttaffel (6 mal 4 Bahnen): 1. Karlsruhe, 8,15,6 Min.; 2. Pforzheim, 8,21 Min. — Knabenfreistiltaffel (3 mal 2 Bahnen): Karlsruhe und Pforzheim in totem Rennen, 1,41,2 Min. — Wasserball (2 mal 5 Mann): Karlsruhe — Pforzheim 2:2 (1:1). — Herrenfreistiltaffel (6 mal 4 Bahnen): 1. Karlsruhe, 7 Min.; 2. Pforzheim, 7,15 Min. — Knabenlagenstafel (3 mal 2 Bahnen): 1. Pforzheim, 1,52 Min.; 2. Karlsruhe, 1,53,8 Min. — Knabenbrusttaffel (3 mal 2 Bahnen): 1. Karlsruhe, 2,01,4 Min.; 2. Pforzheim, 2,05,2 Min. — Herrenlagenstafel (6 mal 4 Bahnen): 1. Karlsruhe; 2. Pforzheim (ohne Zeit).

Damen: Mädchenbrusttaffel (5 mal 2 Bahnen): 1. Karlsruhe, 2,46,2 Min.; 2. Pforzheim 4,00,7 Min. — Damenlagenstafel (6 mal 2 Bahnen): 1. Karlsruhe, 4,10,8 Min.; 2. Pforzheim 4,15 Min. — Damenbrusttaffel (6 mal 2 Bahnen): 1. Karlsruhe, 4,27,8 Min.; 2. Pforzheim 4,29,2 Min. — Mädchenlagenstafel (3 mal 2 Bahnen): 1. Karlsruhe im Alleingang 2,35,7 Min. — Damenfreistiltaffel (4 mal 2 Bahnen): 1. Karlsruhe, 2,40 Min.; 2. Pforzheim (ohne Zeit).

## Kurze Sportnachrichten.

Am Süddeutschlands dritten Platz in den D.F.B.-Endspielen haben sich am kommenden Sonntag in Nürnberg die beiden Vorrundensteiger 1. FC. Nürnberg und HSV. Frankfurt gegenüber.

Amerikas Davisopalmannschaft wird sich in diesem Jahre neben dem guten Doppelpaar Allison-van Kyn auf die jungen Spieler Lott und Deeg stützen.

Normatia Worms, der Fußballmeister der Gruppe Hessen, spielt am kommenden Sonntag in Paris gegen den Pariser Meister Club Francosa.



Der karge Boden der sonnendurchglühten Felder Macedoniens besitzt Zauberkräfte: Er hat die Tabakstaude, die sich sonst üppig entwickelt, in ein zierliches und rassiges Gewächs verwandelt. Die Blätter sind zarter und kleiner, und es scheint, daß in ihnen derselbe Gehalt an Aroma zusammengedrängt wird, der sich sonst auf eine große Blattfläche verteilt.

Sind die Blätter reif, werden sie gepflückt und zum Trocknen auf Schnüre gereiht. Nun vollzieht sich unter der Sonne von Macedonien ein weiteres Wunder: Die aufgespeicherten Säfte gehen neue Bindungen ein, die eine Anreicherung der Aromastoffe bewirken, das Blatt goldgelb färben und haltbar machen.



Macedoniens kostbare Ernten waren bislang nur den Zigaretten hoher Preislagen vorbehalten. Seitdem wir aber selbst unserer OVERSTOLZ eine echt macedonische Mischungsbasis gaben, kann sich auch der Raucher einer 5 Pf.-Zigarette den Genuß dieses edlen Tabaks verschaffen.

**OVERSTOLZ** jetzt auch ohne Mundstück  
echt macedonisch









Unfall-Chronik.

§ Durlach, 28. April. (Verkehrsunfälle.) Samstag nachmittag kam es an der Ecke Leopold- und Hauptstraße zu einem Zusammenstoß zwischen einem Personkraftwagen und einem Radfahrer.

Untergrömbach, 29. April. (Ein Kind überfahren.) Das sechsjährige Töchterchen des Gipfermeisters Hermann Schmidt wurde von einem hiesigen Motorradfahrer vor der Kirche überfahren.

Heidelberg, 28. April. (Bei einer Paddelbootsfahrt ertrunken.) Der Sohn der hiesigen Familie Marfus Kempel, Kurt, ist bei einer Paddelbootsfahrt auf der Saale ertrunken.

Sedenheim, 29. April. (Der nasse Tod.) Im Pfingstbergweicher ertrank gestern nachmittag das dreijährige Söhnchen des Arbeiters Löffler beim Spielen.

Durlach b. Ofenburg, 29. April. (Postautounfall.) Einen Unglücksfall hatte am Sonntag das Postauto auf der Fahrt von Ofenburg nach Durlach.

Lahr, 28. April. (Zwei schwere Verkehrsunfälle.) Samstag abend stießen Ecke Trampeler- und Bahnhofstraße zwei Motorräder in voller Fahrt zusammen.

Lahr, 28. April. (Zwei schwere Verkehrsunfälle.) Samstag abend stießen Ecke Trampeler- und Bahnhofstraße zwei Motorräder in voller Fahrt zusammen.

Freiburg, 28. April. (In den Fluten der Glotter ertrunken.) Das zweijährige Söhnchen des Kaser Linder in Glottertal fiel in die zur Zeit hochgehende Glotter.

Billingen, 28. April. (Verhängnisvoller Fuhrtritt.) Bei einem Streik wegen eines Mädchens trat ein junger Bursche dem anderen so gegen ein Bein, daß der Oberschenkel gebrochen wurde.

Billingen, 28. April. (Schwer vom Unglück verfolgt wird der 45 Jahre alte Müller und Kriegsinvalide Hermann Grammel von hier.

Im Walde vom Herzschlag getötet.

# Donaueschingen, 28. April. Am Sonntag wurde im benachbarten Schellenberg in der Nähe des Karlsruher Kindererholungsplatzes die 28 Jahre alte Paula Geiger von Löffingen tot aufgefunden.

Das Notrufkommando fahrt einen Rowdy.

Forstheim, 28. April. Am Sonntag nachmittag mußte in einem hiesigen Automaten ein radschlüssiger Mann von der Polizei festgenommen werden.

Drei Todesopfer der Masernepidemie.

dt. Malsh bei Wiesloch, 28. April. Die scheinbar zum Stillstand gekommene Masernepidemie hat nunmehr doch ihre Opfer gefordert.

Ueberlingen, 28. April. (Noch glückselig gerettet.) Am Sonntag verdrühte der im Spital lebende August Mann aus Gram über den Verlust einer größeren Geldsumme sich im See das Leben zu nehmen.

Ostersheim (bei Schwenningen), 28. April. (Vöge Messerstecherei.) Am Sonntag abend entstand auf dem Ostersheimer Bahnhof eine schwere Messerstecherei.

Ostersburten, 28. April. (Mumps-Epidemie?) In verschiedenen Orten des unteren Frankenslandes ist seit einigen Tagen der „Mumps“ eingetroffen.

Donaueschingen, 28. April. (Trauriger Erstkommuniontag.) Ein betrübliches Fest der Erstkommunion erlebte hier das Töchterchen des Besitzers der Brauerei Buchhalter, Hepting.

Δ Rippenheim bei Lahr, 28. April. Mit Drillingen, zwei Knaben und einem Mädchen, ist ein hiesiger Landwirt beschenkt worden.

r. Schwenningen, 28. April. (Zu Forsttrat Gillaards Verletzung.) Der Schwenninger Gemeinderat hat in Abwesenheit von Bürgermeister Dr. Trautmann abgelehnt, zu der Verlesung von Forsttrat Gillaards Stellung zu nehmen.

Ein Bauernhof durch Feuer vernichtet.

× Freiburg, 28. April. In Etzbach bei Kirchzarten brannte der Martischhof, ein großes bäuerliches Anwesen, vollständig nieder.

Großfeuer in einer Mühle.

○ Frankenthal (Pfalz), 29. April. In der Lepplach'schen Mühle in der Wesshagasse brach am Montag nachmittag ein Großfeuer aus.

Baden-Baden sucht den besten Tänzer.

Baden-Baden, 28. Mai. Im Rahmen einer Sport- und Kunstwoche findet in Baden-Baden vom 15. bis 18. Mai ein internationaler Tango Wettbewerb statt.

Hauptanziehungspunkt wird die letzte Ausschreibung für den Weltmeistertitel der Tango-Tänzer sein, der Ende Mai in Paris ausgetragen wird.

Ende des schönen Welters?

Allgemeine Witterungsübersicht. Die Annäherung der über Südfrankreich liegenden Zyklone, die sich seit gestern noch verzieht und einen Ausläufer nördlich der Alpen bis nach Südbadens vorgetrieben hat, brachte uns stärkeres Aufströmen der Dämmerung.

Table with 7 columns: Stationen, Luftdruck, Temperatur, etc. and a section for 'Wasserstand des Rheins' with data for various stations.

Advertisement for 'Schuh-Danger' shoes. Features the text 'Jedes Kind erhält ein Geschenk' and 'Jeden Mittwoch Kindertag'. Includes an image of a shoe and the slogan 'Zum Fußanfang'.

Advertisement for 'Flanell-Anzüge' by Josef Goldfarb. Text: 'die große Mode für den Sommer elegant und praktisch Mk. 95.- - 105.- Kaiserstraße. 181'.

Real estate advertisement for 'Immobilien - Hypotheken - Kapitalien'. Includes sections for 'Immobilien', 'HAUS', 'Conditorei-Café', and '8 Zimmer-Villa'.

Real estate advertisement for 'Wirtschaft zum „Schillereck“ Karlsruhe'. Includes sections for 'Sehr schönes Landhaus', 'Wirtschaft zum „Schillereck“', and 'Grundstücke Häuser'.

Real estate advertisement for 'Kapitalien'. Includes sections for 'Wohnhaus', 'Inkasso', '6000 Mark', '10000 Mark', and '300 Mark'.

Large advertisement for 'Außergewöhnlich billig! Total-Ausverkauf' with '20-25% Rabatt' and 'Herren- und Knaben-Anzüge'.



